

An die
Gemeinde Bernhardswald
Herrn Bürgermeister
Florian Obermeier
Rathausplatz 1
93170 Bernhardswald

Kürn, 10.10.2023

Gehweg an die St 2150 zwischen Kürn und Abzweigung zum Weiler Unterharm

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Obermeier,
lieber Florian,

bereits in der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.12.2014 wird unter TOP 4: Bekanntgabe von Beschlüssen deren Geheimhaltung weggefallen sind, unter anderem folgender einstimmig gefasster Beschluss mitgeteilt:

Das Ingenieurbüro U.T.E. Ingenieur GmbH, Dr.-Leo-Ritter-Str. 7, 93049 Regensburg, erhält aufgrund seines Angebotes vom 09.10.2014 den Auftrag für die Erbringung der Ingenieurleistungen gemäß §§ 45-48 HOAI (Verkehrsanlagen) zum Bau des kombinierten Geh- und Radweges mit Querungshilfe zwischen Kürn und Unterharm.

Der Antrag für diese Maßnahme wurde vom damaligen Gemeinderat Herbert Kaiser gestellt.

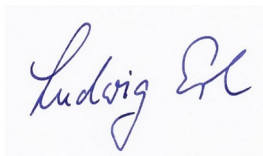
Nachdem diese Maßnahme nie umgesetzt wurde, kam dieses Thema bei den Planungen und der Umsetzung der Sanierung der St 2150 im Jahr 2021 und 2022 wieder auf die Tagesordnung.

In Gesprächen mit Bürgermeister Obermeier, Ludwig Erl und Mitgliedern der Dorfgemeinschaft Kürn, wurde von Bürgermeister Obermeier mehrmals zugesichert, dass zumindest ein „Trampelpfad“ entlang der St 2150 von Kürn bis zur Abzweigung Unterharm im Zuge der Baumaßnahme entstehen soll. Dies ist leider nicht geschehen.

Nun mein Antrag im Zusammenschluss mit der Dorfgemeinschaft Kürn:

Die Gemeinde Bernhardswald übernimmt die Planungen und die Errichtung eines Gehweges entlang der St 2150 von Kürn bis zur Abzweigung Unterharm.

Mit freundlichen Grüßen



Ludwig Erl, Fraktionssprecher FW